

Sehr geehrter Herr Landrat Ambrosy, lieber Sven,

Friesland, 14.06.2023

die Mehrheitsgruppe im Kreistag stellt folgenden Antrag mit der Bitte um weitere Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen

Sören Mandel
SPD

Martina Esser
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gerhard Ratzel
FDP

Startup-Strategie für Friesland

Innovationen in den Landkreis Friesland holen, Startups stärken

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Friesland, der JadeBay und der landeseigenen Organisation „startup.niedersachsen“ eine Startup-Strategie für unseren Landkreis zu entwickeln. Ziel soll es sein, die Ansiedelung eines Startup-Inkubators zu ermöglichen und Business-Angels (Investorinnen und Investoren) aus Friesland und der Region für Wagnis-Kapital zu gewinnen. In der Ausgestaltung der Strategie und ihrer Öffentlichkeitswirkung legen wir besonderen Wert auf folgende Punkte:

1. die Stärken der Region herauskristallisieren und unsere Unique Selling Points (USP), also unsere Alleinstellungsmerkmale in die Strategie mit einfließen lassen,
2. Unternehmer:innen, die bereits in der Region verankert sind, abholen und als Berater:innen mit einbinden,
3. eine gute Kooperation mit der Jade Hochschule aufbauen und als festen Bestandteil in die Strategiefestnahmen,
4. einen Beirat aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft gründen, der sich in regelmäßigen Abständen trifft und die Ideen für den „Startup- und Innovationsstandort“ Friesland gemeinsam ausarbeitet,
5. Workshop zur gemeinsamen Zielfindung organisieren und die genannten Akteur:innen einladen,
6. erste niederschwellige Angebote schaffen und die Ergebnisse der Workshops über die Presse vermarkten,
7. Innovationsräume schaffen und bestehende Co-Working unterstützen und mit einer Gründungsberatung erweitern. Dies sollte jedoch nicht nur für Gründer:innen, sondern auch für Akteure aus den umliegenden Unternehmen nutzbar sein. Ziel ist das Zusammenbringen der Wirtschaft und der Unternehmen mit den Startups.

Begründung:

Startups und Innovationen sind für die Wertschöpfung einer Branche mittlerweile unerlässlich geworden.

Sie stärken die Standort-Attraktivität und erhöhen die Wertschöpfung vor Ort.

Wir wollen den Landkreis Friesland noch attraktiver machen, um insbesondere Startups die Möglichkeit der Ansiedelung zu bieten. Dazu wollen wir mit der Jade Hochschule in Wilhelmshaven kooperieren und forcieren neben der Ansiedlungsstrategie auch Ausgründungen und Spinn-Offs von Innovationen.

Startups und Innovationen gehören zusammen und sollten zusammen gedacht und gefördert werden. Mit Innovationen junger Unternehmen, den Startups, entwickeln wir Lösungen für die Probleme von heute und schaffen vorausschauende Möglichkeiten für die Herausforderungen von morgen.

Innovationen bringen unseren Landkreis nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ökologisch und gesellschaftlich weiter. Deshalb wollen wir als Landkreis gute Bedingungen schaffen, um für Startups interessant zu sein und die Ansiedelung in Friesland möglich zu machen. Wir setzen bei möglichen Förderkulissen auf die enge Zusammenarbeit mit der NBank. Die Themen Tourismus, erneuerbare Energien und deren Speicherung, E-Mobilität sowie Wasserstoff- und Speichertechnologien stehen dabei im Fokus.

Erläuterungen:

Ein „Startup-Inkubator“ ist eine Organisation/Einrichtung, die Startups und Unternehmensgründern während der Frühphase ihrer Geschäftsentwicklung unterstützt. Der Inkubator bietet in der Regel eine Kombination aus physischem Raum, Ressourcen und Mentoring, um den Erfolg der Startups zu fördern. Es gibt u.a. hybride Modelle, bei denen mehrere Träger zusammenarbeiten, um einen Startup-Inkubator zu betreiben. Dies kann eine Kombination aus öffentlichen und privaten Mitteln sowie Partnerschaften zwischen Regierungsbehörden, Universitäten, Unternehmen und Investoren umfassen. Wichtig der Landkreis kann einen Startup-Inkubator initiieren - muss diesen aber nicht selbst betreiben.

„Business Angels“ sind private Investoren/Personen, die ihr eigenes Kapital in frühe Phasen von Startups investieren. Sie bringen nicht nur finanzielle Ressourcen mit, sondern auch Know-how, Geschäftskontakte und Mentoring.

Die „Unique Selling Points (USPs)“ unseres Landkreises beziehen sich auf die besonderen Merkmale, Vorteile oder Alleinstellungsmerkmale, die unseren Landkreis von anderen Regionen unterscheiden und ihn attraktiv machen. Für unseren Landkreis könnten folgende USPs relevant sein: Energiedrehscheibe und Erneuerbare Energien, Küstenlage und Nordsee, Inseln, UNESCO-Weltkulturerbe Wattenmeer, Traditionen und Kultur, Rad- und Wassersport, Landwirtschaft und regionale Produkte, Ruhe und Erholung, Lebensqualität.

Info: <https://startup.nds.de/>